



ENNEPE-  
RUHR-KREIS



Kommunales  
Integrationszentrum  
Ennepe-Ruhr-Kreis



# NEWSLETTER

Ausgabe 01/2024

## Inhalt

---

<b>AKTUELLES AUS DEM KI</b>	<b>3</b>
Laiensprachmittlerpool	3
Woche der Vielfalt – Fotodokumentation 2023, Save the Date und Information zur Teilnahme 2024	4
KOMM-AN NRW	5
<b>NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS-STÄDTEN</b>	<b>5</b>
Café MITEinander der Flüchtlingshilfe Sprockhövel – Erfolg durch Vielfalt	5
<b>MIGRATION, FLUCHT &amp; ZUWANDERUNG</b>	<b>6</b>
Fortführung des Formats „Demokratieschule – Besuchsprogramm für Geflüchtete“ in 2024	6
MKJFGFI: Aufenthaltserlaubnisse zum vorübergehenden Schutz von Menschen aus der Ukraine verlängert	6
Landesservicestelle für bürgerliches Engagement NRW	7
Einbürgerung von Geflüchteten	7
Religionsmonitor 2023: Antisemitismus, Rassismus und gesellschaftlicher Zusammenhalt	7
Wohnsituation Geflüchteter aus der Ukraine in Deutschland	8
<b>ARBEIT, BERUF &amp; AUSBILDUNG</b>	<b>8</b>
Blaue Karte EU	8
Migration und Arbeitsmarkt	8
Willkommensmappe für neue Mitarbeitende aus dem Ausland	9
<b>WETTBEWERBE &amp; FÖRDERPROGRAMME</b>	<b>9</b>
Ehrenamtspreis des Flüchtlingsrats NRW e.V. 2024	9
Aktuelle Sonderausschreibung: Fördermittel für Projekte zur Bekämpfung von Antisemitismus	10
Integration von queeren Geflüchteten und Migrant*innen stärken	10
<b>WEITERE VERANSTALTUNGEN</b>	<b>11</b>
Traumafolgestörungen bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen	11
Impressum	12

## AKTUELLES AUS DEM KI

### Laiensprachmittlerpool

---

Mit dem Einsatz von ehrenamtlichen Laien-Sprachmittlerinnen und Laien-Sprachmittlern soll den Migrantinnen und Migranten mit geringen Deutschkenntnissen im EN-Kreis eine effektive und schnelle Hilfestellung ermöglicht werden. Die Ehrenamtlichen übersetzen auf Anfrage von Behörden und öffentlichen Einrichtungen – beispielsweise bei Beratungs- und Elterngesprächen – und helfen so, die Kommunikation zu vereinfachen und zu erleichtern. Der vom Kommunalen Integrationszentrum ins Leben gerufene und koordinierte Pool umfasst nun rund 153 Sprachmittlerinnen und Sprachmittler, die in über 40 Sprachen übersetzen können.

Im Jahr 2023 wurde zum ersten Mal in der Geschichte des Laien-Sprachmittlerpools mehr als 2260 Anfragen von Behörden und öffentlichen Einrichtungen für die Übersetzungen beim KI gestellt. Seit Kriegsbeginn in der Ukraine haben diese Anfragen deutlich zugenommen. Das Plus liegt auf der Hand. Hauptsächlich wurden Übersetzungen in das Ukrainische und Russische angefordert, aber auch Arabisch, Rumänisch, und Albanisch sprechende Menschen benötigten Unterstützung im Umgang mit deutschen Behörden und Institutionen.

Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und bedanken uns bei den ehrenamtlichen Sprachmittlern und Sprachmittlerinnen für die zahlreiche Einsätze. Unser Dank richtet sich ebenfalls an alle, die uns bei der Suche nach geeigneten Freiwilligen unterstützt haben!

Informationen über Ablauf und Rahmenbedingungen der Einsätze finden Interessierte auf der [Internetseite des Ennepe-Ruhr-Kreises](#), Stichwort Sprachmittler.

Alternativ steht das KI unter der Telefonnummer **02336/4448-178** oder **02336/4448-186** sowie der Email [ki@en-kreis.de](mailto:ki@en-kreis.de) für Anfragen zur Verfügung.

## Woche der Vielfalt – Fotodokumentation 2023, Save the Date und Information zur Teilnahme 2024

Nach der erfreulich großen Resonanz der „Woche der Vielfalt“ im vergangenen Jubiläumsjahr des KI, in dem rund 53 Beteiligte 65 kreative und abwechslungsreiche Veranstaltungen, Aktionen und Beiträge (weiter-)entwickelt haben, laufen bereits die ersten Vorbereitungen für das laufende Jahr. Die diesjährige Aktionswoche wird vom 21.09. bis 29.09.2024 stattfinden. Wir freuen uns, wenn Sie sich das Datum bereits heute vormerken!

Das KI lädt mit der Veranstaltungswoche alle Initiativen, Organisationen und Vereine sowie Bildungseinrichtungen im Kreis dazu ein, sich und ihre Arbeit im Rahmen eigener Veranstaltungen und Aktionen öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und sich für gesellschaftliche Vielfalt einzusetzen. Dabei sind den Programmpunkten keine Grenzen gesetzt: Denkbar sind Aktionen aus dem Kunst- und Kulturbereich, Kulinarik und Sport sowie Informationsveranstaltungen oder Themenabende – natürlich alles rund um das Thema „Vielfalt und Diversität“.

Informationen zur „Woche der Vielfalt“ sowie einen Eindruck von den Veranstaltungen aus den vergangenen Jahren, erhalten Sie [hier](#).

Zudem möchten wir auf die erstellte Fotodokumentation zur bunten und aktionsreichen Woche rund um das Thema „Vielfalt“ hinweisen.

Die Anmeldephase läuft ab sofort. Interessierte können ihre Veranstaltung bis zum 31.05.2024 unter folgendem [Link](#) anmelden:



**Ansprechpartnerinnen bei Rückfragen zur  
Veranstaltungswoche sind:**

Sophie Eduful  
S.Eduful@en-kreis.de  
02336/4448-186

Pia Schäfer  
P.Schaefer@en-kreis.de  
02336/4448-180

## KOMM-AN NRW

Mit dem Förderprogramm KOMM-AN NRW unterstützt das MKJFGFI Kommunen auf dem Gebiet des bürgerschaftlichen Engagements und bei den Herausforderungen, die sich durch Zuwanderung und Flucht ergeben.



Das Land stellt Kommunen und Trägern der Freien Wohlfahrtspflege jährlich insgesamt 13,4 Millionen Euro im Rahmen vom KOMM-AN zur Verfügung, davon 125.600 Euro für den Ennepe-Ruhr-Kreis.

Wir freuen uns, dass auch für das kommende Jahr 2024, rund 31 Vereine, kirchliche Gemeinschaften und Städte einen Antrag gestellt haben.

### Ansprechperson:

A. Teresonok  
02336/4448-181  
A.Teresonok@en-kreis.de

## NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS-STÄDTEN

### Café MITEinander der Flüchtlingshilfe Sprockhövel – Erfolg durch Vielfalt

Bei den Aktionen des Café MITEinander haben im Jahr 2023 jeweils etwa 40 Menschen teilgenommen – Groß und Klein aus vielen Nationen. Diesen Erfolg wollen die Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe fortsetzen und bereiten bereits die Veranstaltungen für das neue Jahr vor.

Über Unterstützung durch neue Ehrenamtliche freut sich das Café-Team besonders. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Informationen gibt es unter [www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de](http://www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de) oder per E-Mail unter [ingrid.lb@gmx.de](mailto:ingrid.lb@gmx.de).

#### Nächsten Termine für den bunten Treff:

18. Januar  
1. Februar  
14. März  
18. April

jeweils von 16 bis 18.30 Uhr

#### Ort:

evangelische Gemeinde-  
haus am Perthes-Ring in  
Niedersprockhövel

## MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

### Fortführung des Formats „Demokratischule – Besuchsprogramm für Geflüchtete“ in 2024

Das Besuchsprogramm steht jungen Erwachsenen mit Fluchthintergrund offen, die einen Integrationskurs besuchen und über Deutschkenntnisse verfügen.

Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen dieses Programms Informationen u. a. zu den Grund- und Bürgerrechten, zum Föderalismus und zu den Rechten und Pflichten in der Demokratie. Der Besuch gewährt zudem Einblicke in die Aufgaben und die Arbeitsweise des Landesparlaments.

In einem Gespräch mit

- • dem Präsidenten des Landtags, André Kuper,
- • der Vizepräsidentin Berivan Aymaz,
- • dem Vizepräsidenten Rainer Schmeltzer oder
- • dem Vizepräsidenten Christof Rasche

können sich die Teilnehmenden zudem über landespolitische Themen austauschen.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ausschließlich die Mailadresse **fp-623@mkjfgfi.nrw.de**, da das Anmelde- und Management zentral über dieses Funktionspostfach abgewickelt wird.

Informationen zu allen Besuchsangeboten des Landtags finden Sie unter:

<https://www.landtag.nrw.de/home/besuch.html>

<https://www.landtag.nrw.de/home/besuch/besuchsprogramme.html>

<https://www.landtag.nrw.de/home/besuch/besuch-an-wochenenden.html>.

### MKJFGFI: Aufenthaltserlaubnisse zum vorübergehenden Schutz von Menschen aus der Ukraine verlängert

„Ein Jahr und knapp zehn Monate hält der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine bereits an. Nordrhein-Westfalen steht weiterhin fest an der Seite der Ukrainerinnen und Ukrainer und begrüßt die Fortgeltung der am 1. Februar 2024 gültigen Aufenthaltserlaubnisse ohne Verlängerung im Einzelfall bis zum 4. März 2025.“ [Weiterlesen](#)

## Landesservicestelle für bürgerliches Engagement NRW

Als zentrale Anlaufstelle des Landes bietet die Landesservicestelle Engagierten, Initiativen, Vereinen und weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen vielfältige Angebote für das Ehrenamt. [Info hier](#)



## Religionsmonitor 2023: Antisemitismus, Rassismus und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Der [Religionsmonitor 2023](#) der Bertelsmann-Stiftung wurde veröffentlicht. Darin geht es um die antisemitischen und antimuslimischen Einstellungen in Deutschland und anderen Ländern.

## Einbürgerung von Geflüchteten

Gut zwei bis drei Prozent der ausländischen Staatsangehörigen werden jährlich Deutsche. Wie sich das Einbürgerungspotenzial mit Blick auf den Zuzug von Geflüchteten entwickelt, hat das Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) untersucht. Die beiden Autorinnen, Wenke Niehues und Dr. Kerstin Tanis, berücksichtigen in ihren Analysen auch Änderungen, die sich durch die geplante Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts ergeben. Die Ergebnisse fasst der neue [Forschungsbericht „Einbürgerungspotenziale bei Geflüchteten in Deutschland“](#) zusammen.



## Wohnsituation Geflüchteter aus der Ukraine in Deutschland

Etwa eine Million ukrainische Geflüchtete fanden 2022 in Deutschland Schutz. Wo sie leben und wie sich ihre Wohnsituation verändert hat, untersucht eine neue BAMF-Kurzanalyse auf Basis von Befragungen. [Info hier](#)

### ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

#### Blaue Karte EU

Durch die gesetzlichen Änderungen der Fachkräfteeinwanderung wird die Blaue Karte EU attraktiver – sowohl für internationale Fachkräfte als auch für Unternehmen. Im [Video „Blaue Karte EU“](#) erklärt **Make it in Germany**, wie Drittstaatsangehörige unter den neuen rechtlichen Bestimmungen eine Blaue Karte EU erhalten können. Informationen zu den Voraussetzungen für die Erteilung einer Blauen Karte EU finden Sie auch [hier](#).



#### Migration und Arbeitsmarkt

Fragen der internationalen Migration, des zukünftigen Arbeitskräftebedarfs, der Integration von Neueinwanderern, Geflüchteten und nachwachsenden Migrantengenerationen haben die öffentliche Diskussion der vergangenen Jahre stark dominiert. Sie stellen auch aktuell und für die Zukunft wesentliche Herausforderungen dar.

Auf einer [Sonderseite](#) hat das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB Publikationen und Projekte rund um das Thema „Migration und Arbeitsmarkt“ zusammengestellt.

## Willkommensmappe für neue Mitarbeitende aus dem Ausland

Eine Willkommensmappe mit Informationen zum Start in Deutschland und im neuen Unternehmen ist ein wichtiger Bestandteil der betrieblichen Integration von ausländischen Fachkräften. Auf „Make it in Germany“ steht jetzt eine vorgefertigte, individualisierbare Mappe zum Download für Sie bereit (englische Version folgt in Kürze). [Zur Mappe](#)



## WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

### Ehrenamtspreis des Flüchtlingsrats NRW e.V. 2024

Mit dem Ehrenamtspreis 2024 will der Flüchtlingsrat diejenigen ehren, die sich stetig für Flüchtlinge einsetzen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem unbeeinträchtigten Engagement vieler Menschen trotz des aktuellen Erstarkens von Flüchtlingsfeindlichkeit und Abschottungsgedanken. Die Bewerbungsphase startet am 02.01.2024 und endet am 31.03.2024. Ab Beginn dieses Zeitraums werden der Bewerbungsbogen und nähere Informationen zum Bewerbungsprozess auf der Website zu finden sein. [Mehr Info](#)

Bewerbungen können ab dem **01.02.2024** bis zum **31.03.2024** eingereicht werden.

## Aktuelle Sonderausschreibung: Fördermittel für Projekte zur Bekämpfung von Antisemitismus

---

Das Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (BGZ) schreibt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) für das Förderjahr 2024 Fördermittel für zehn Projekte mit speziellem Fokus auf das Thema „Bekämpfung von Antisemitismus“ aus.

Die Ausschreibung richtet sich an Vereine und Verbände sowie gemeinnützige Organisationen, die einschlägige, praktische Erfahrungen in der Projektarbeit zur Bekämpfung von Antisemitismus nachweisen können. Die Projekte sollen ab dem zweiten Quartal 2024 starten.

Interessenbekundungen können bis zum 29. Februar 2024 eingereicht werden. Nähere Informationen finden Sie auf der BGZ-Webseite in der [Ausschreibung](#).

## Integration von queeren Geflüchteten und Migrant\*innen stärken

---

Um die Beratungsstrukturen für queere Geflüchtete und Migrant\*innen außerhalb der Ballungszentren zu stärken, bietet der Lesben- und Schwulenverband mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung und in Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld eine Projektförderung an. Anträge können bis zum 31.03.2024 gestellt werden. [Info hier](#)



## Impressum

---

### Herausgeber

(inkl. Texten und Abbildungen, soweit nicht anders angegeben):

Ennepe-Ruhr-Kreis  
Kommunales Integrationszentrum  
Hauptstraße 92  
58332 Schwelm  
[www.en-kreis.de](http://www.en-kreis.de)

### Redaktion

Kommunales Integrationszentrum  
Christina Niederheide  
02336 4448-179  
ki@en-kreis.de  
[www.enkreis.de/bildung-integration/kommunales-integrationszentrum#c9340](http://www.enkreis.de/bildung-integration/kommunales-integrationszentrum#c9340)

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Hinweis:

Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für Menschen mit Einwanderungsgeschichte verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich Gendern halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an [ki@en-kreis.de](mailto:ki@en-kreis.de).

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336 4448-179. Vielen Dank!

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Anregungen und Kritik. Kontaktieren Sie uns!

Sie haben den Newsletter noch nicht selbst abonniert? Über den QR-Code gelangen Sie zur Anmeldung.

